



Einsendung 05/20 SV in die April-Ausgabe „Der Schweizer Veteran“

Grossaufmarsch der Schwyzer Luftpistolenschützen am SVEM-LP-Final

Am 22. Februar fand in der Indoor-Schiesssporthalle in Luzern der Final in der Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftpistole statt. In die Felder der je 20 Teilnehmenden im freien und aufgelegten Schiessen qualifizierten sich nicht weniger als 10 (!) Schwyzer Pistolenschützen-Veteranen und stellten damit 25% der Finalteilnehmer.

Beim 40-schüssigen Finaldurchgang erreichten Vito Iapello (Pfäffikon) mit 362 Punkten im freien Schiessen den Meisterfinal der besten Acht. Im Aufgelegt Schiessen gelang dies Patrick Rohner (Bennau) mit 284 Punkten ebenfalls.

Nicht wie gewünscht auf Touren kamen beim Freien Schiessen Walter Züger (Altendorf) 345 Pkt. (Rang 10), Sepp Lagler (Einsiedeln 343 Pkt. (Rang 12), Arnold Kälin (Euthal) 342 Pkt. (Rang 13) und Meinrad Schmidig (Ried-Muotathal) 340 Pkt. (Rang 14).

Beim Aufgelegt Schiessen erzielten die nachstehend genannten Schwyzer Pistolenschützen bei ihrer ersten Finalteilnahme beachtliche Resultate. Es sind dies Detlef Kropat (Merlischachen) 282 Pkt. (Rang 11), Robert Wicki (Greppen) 282 Pkt. (Rang 12), Leo Zach (Oberarth) 281 Pkt. (Rang 14) sowie Christian Gwerder (Ried-Muotathal) 271 Pkt. (Rang 19).

Für die kommandierten 10-schüssigen Meisterfinals, welche bei null starten und in Zehntelwertung absolviert werden, machten sich die Schwyzer Veteranen Hoffnung auf einen Podestplatz. Manchmal kommt es anders als man denkt. Im Freien Schiessen kam Vito Iapello in den ersten Schüssen gar nicht auf Touren und musste so seine Ambitionen leider bald vergessen. Mit erzielten 86.4 Punkten ergab es für ihn den 7. Schlussrang.

Im Meisterfinal des Aufgelegt Schiessen lag Patrick Rohner noch bei Halbzeit mit 1,2 Punkten vorne. Dann folgten leider 5 Schuss mit Zehntelwertungen im tieferen Neuner-Bereich. Der erzielte Vorsprung schmolz so wie Schnee an der Sonne. Letztendlich ergab es für ihn den 4. Rang, mit 0,4 Punkten Rückstand auf einen Podestplatz. Grosse Freude herrschte dafür bei der ganzen Schwyzer Schützendelegation am Meistertitel ihres ehemaligen Matchschützen-Kameraden Ueli Sandmeier (Kriens).

Der Vorstand der Schwyzer Schützenveteranen gratuliert allen seinen Finalteilnehmern für die erzielten Resultate und Rangierungen.



Die Schwyz Final-Teilnehmer zusammen mit dem Sieger im Aufgelegt Schiessen Ueli Sandmeier (hintere Reihe in der Mitte)